

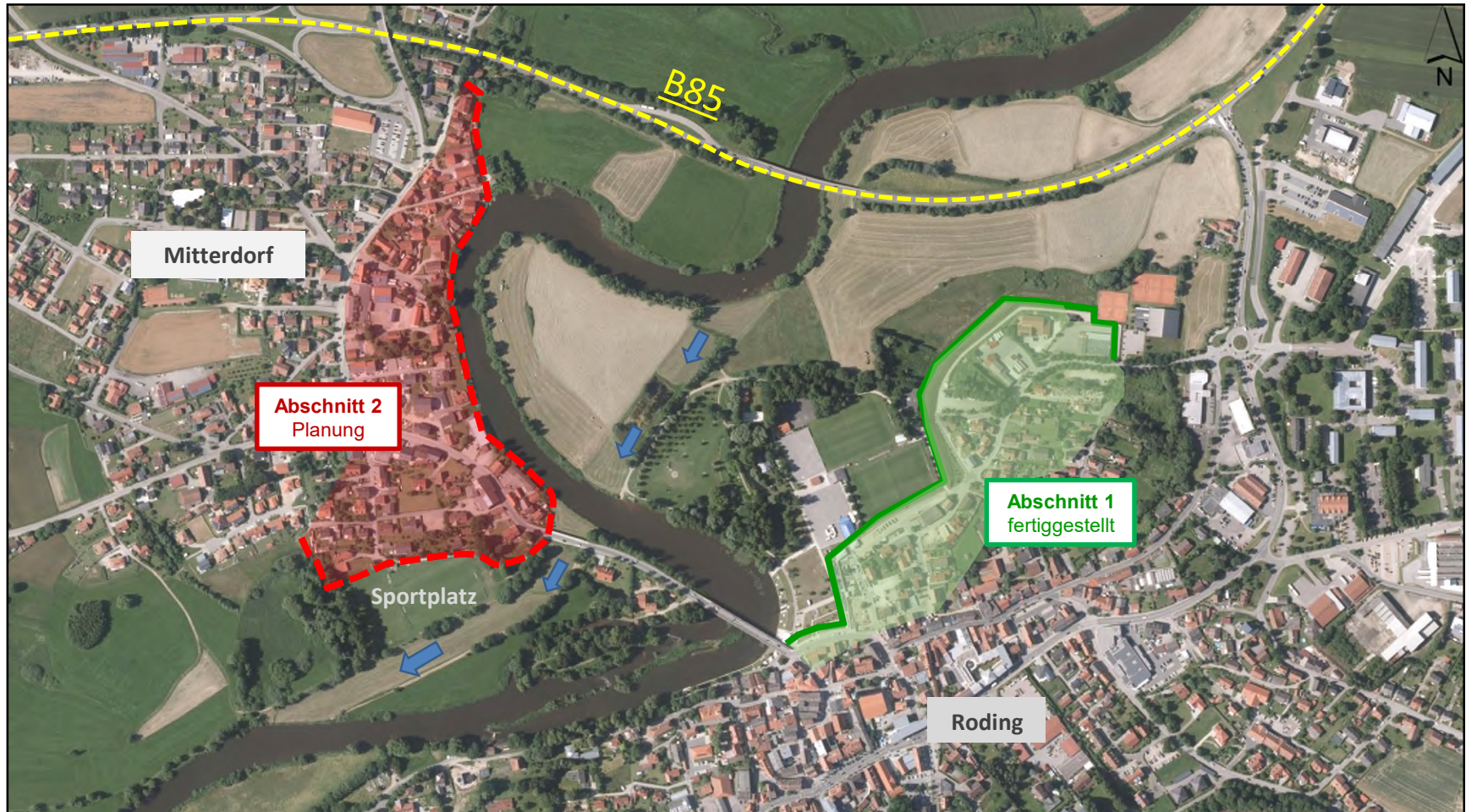


Hochwasserschutz Roding BA02 Mitterdorf

Informationen zur Bürgerversammlung
am 26.07.2022



Übersicht – HWS-Konzept Roding



Übersicht – Überschwemmungsgebiet Roding





Zusammenspiel HWS und Städteplanung

- Hochwasserschutz alleine unwirtschaftlich
 - ▶ „Nutzen-Kosten“
 - Durch städtebauliche Mitwirkung wirtschaftlich
 - ▶ Gestaltung losgelöst von HWS-Maßnahme
- HWS nur mit Städtebau finanzierbar
- gesonderte Genehmigung durch StMUV
-
- Entstehung „**Leuchtturmprojekt Regenpromenade und -brücke mit integriertem Hochwasserschutz**“





Zusammenspiel HWS und Städteplanung

■ Gemeinsame Ziele

- ▶ **Schutz** der Bürger vor Hochwasser
- ▶ Aufwertung des **Stadtbildes** entlang der HWS-Trasse
- ▶ Verbesserung der **Erholungssituation** für die Bürger





Zusammenspiel HWS und Städteplanung

■ Zielvorgaben Hochwasserschutz

- ▶ Schutz **bereits bebauter** Gebiete
- ▶ Schutztrasse möglichst nahe an Bebauung
- ▶ Für **Einzelobjekte** kein staatl. HWS
- ▶ Schutzgrad **HQ₁₀₀ + 15 % Klimazuschlag**
- ▶ Flucht-/Rettungswege **sichern**
- ▶ **Mobile Elemente** im Bereich von Maueröffnungen
- ▶ **Keine Drittbetroffenheiten** (hydraulischer Nachweis)
- ▶ Einpassung Hochwasserschutzanlage in Ortsbild (Städtebau)





Zusammenspiel HWS und Städteplanung

■ Zielvorgaben Städtebau

- ▶ **Gestaltung** der Schutzwände
- ▶ **Gestaltung** der öffentlichen Wasserzugänge
- ▶ **Fuß- und Radwegführung** entlang HWS-Wand
- ▶ **Uferneugestaltung**
- ▶ **Bepflanzung**





Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf

■ Eckdaten

- ▶ rd. 1,1 km HWS-Wand
- ▶ 7 mobile Verschlüsse
- ▶ Lager für Dammbalken und Stützen
- ▶ 2 Pumpwerke
- ▶ Umfangreiche Steuerungs- und Elektrotechnik
- ▶ Ausgleichsmaßnahmen



Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf



Bereich I

- 145 m **Stahlbetonmauer**
- Höhe ca. 3,2 m

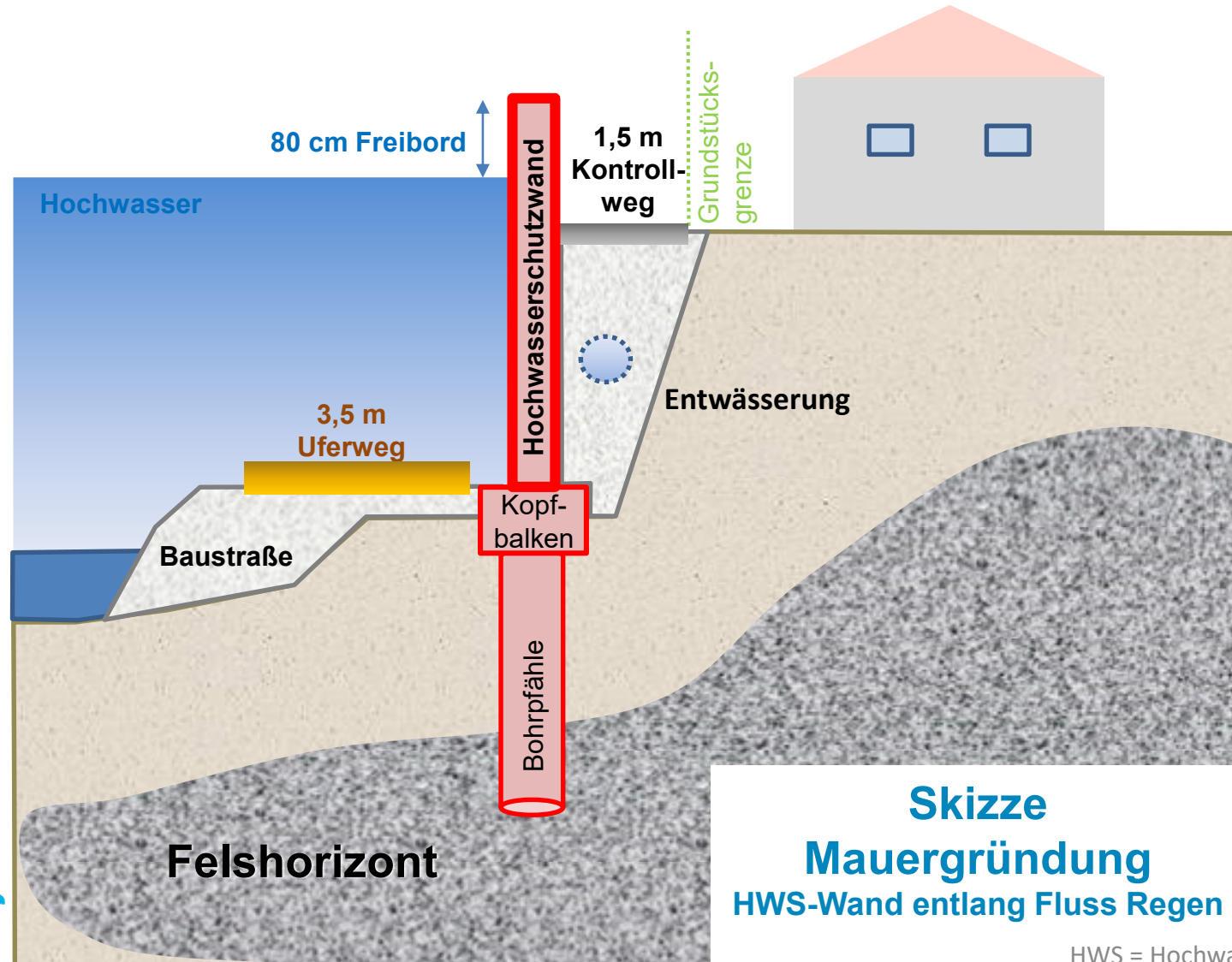
Bereich II

- 515 m **Stahlbetonmauer** mit **Uferpromenade**
- Höhe ca. 4,5 m über Fluss
- **Pumpwerk Nord**: ca. 1,9 m³/s

Bereich III

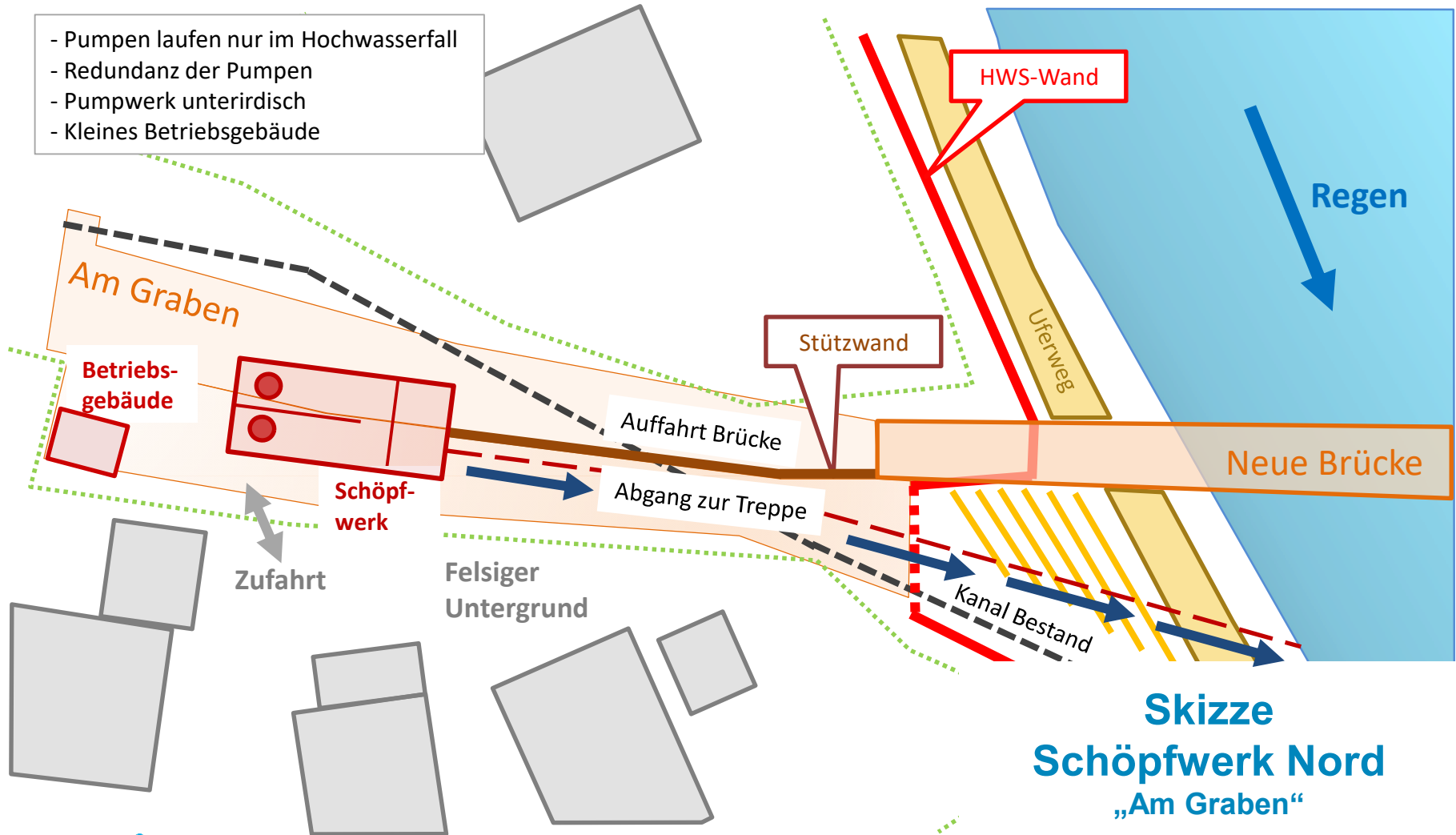
- 385 m **Spundwand**
- Höhe ca. 2,0 - 3,7 m
- **Pumpwerk Süd**: ca. 1,1 m³/s

Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf



Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf

- Pumpen laufen nur im Hochwasserfall
- Redundanz der Pumpen
- Pumpwerk unterirdisch
- Kleines Betriebsgebäude

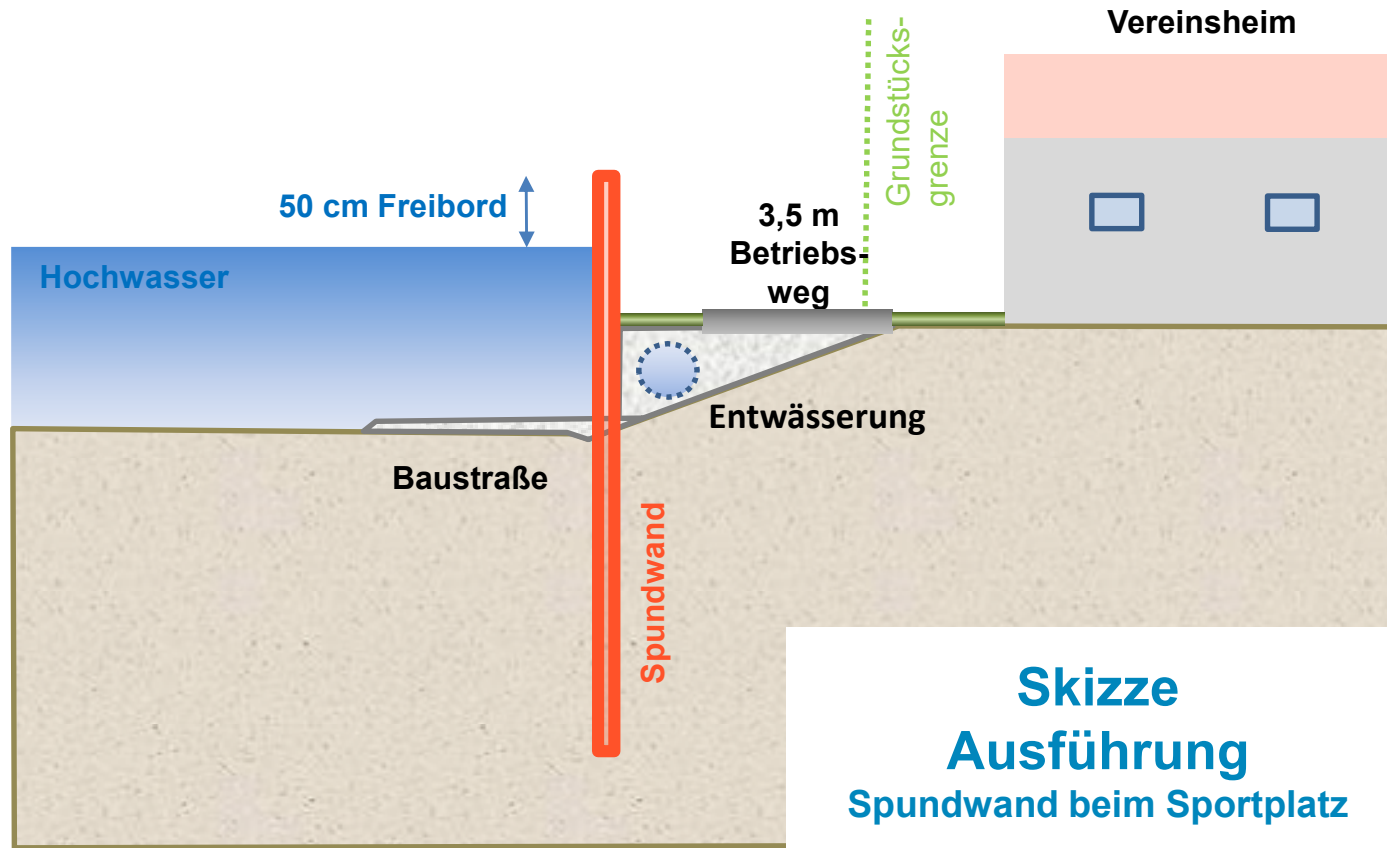


Skizze
Schöpfwerk Nord
„Am Graben“





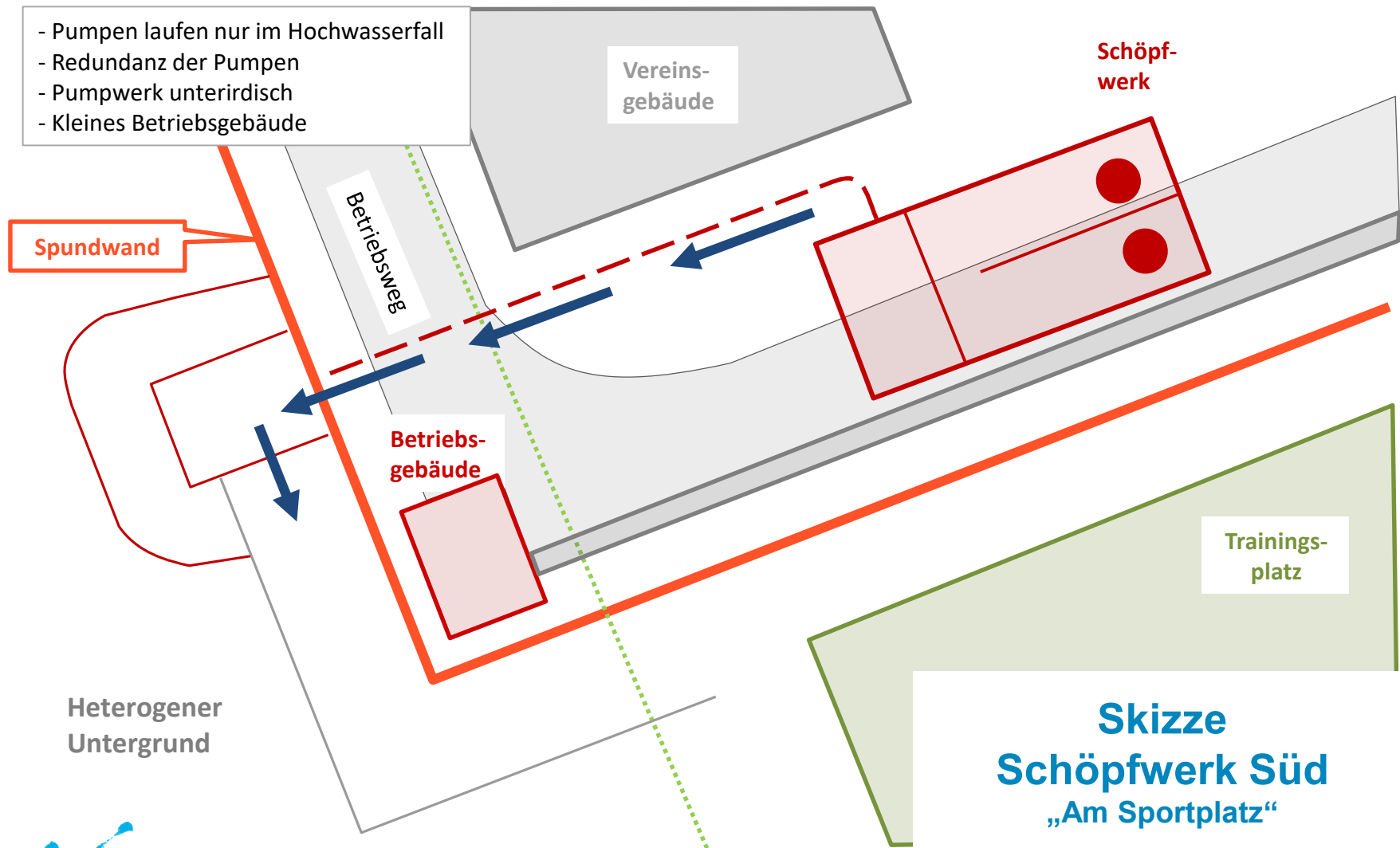
Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf





Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf

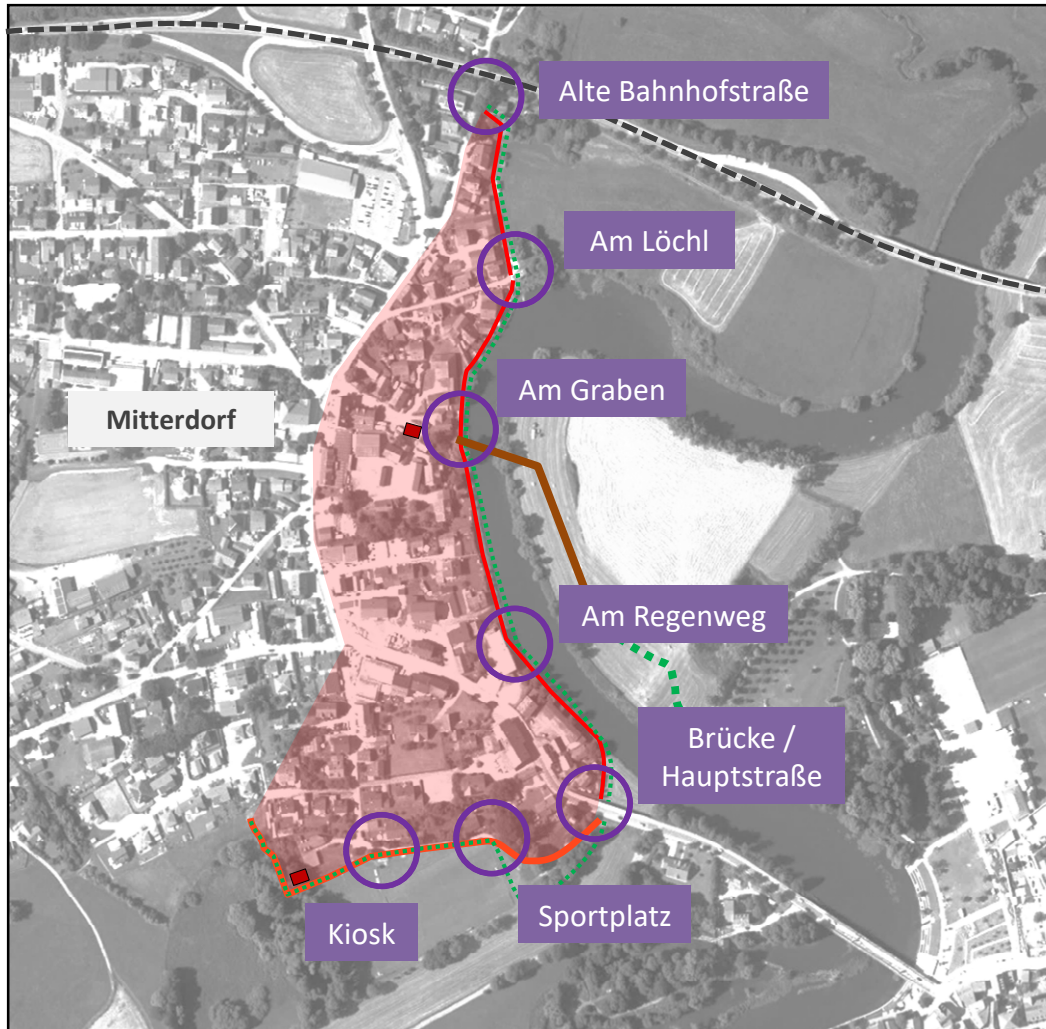
- Pumpen laufen nur im Hochwasserfall
- Redundanz der Pumpen
- Pumpwerk unterirdisch
- Kleines Betriebsgebäude



Skizze
Schöpfwerk Süd
„Am Sportplatz“



Technischer Hochwasserschutz Mitterdorf



Öffentliche Zugänge
zum Regen /
Durchgänge HWS-
Wand

→ Mobile Verschlüsse

Lagerhalle am neuen
Feuerwehrhaus für:

- Mobile Dammbalken
- Mobile Stützen
- Montagematerial



Zeitliche Abfolge

1. Brückenbau

- ▶ EU-Kofinanzierung (EFRE) gibt Zeitplan vor
- ▶ Brückenbau dadurch vor Bau des HWS

2. Hochwasserschutz

- ▶ Detaillierte und langwierige Vorbereitung
(Planung, Anliegergespräche, Grunderwerb, Genehmigung, Bau)

3. Gestaltung Regenpromenade

- ▶ Erst nach Abschluss des Hochwasserschutzes





Zeitliche Abfolge

■ Hochwasserschutz

▶ Fertigstellung Bauentwurf

- derzeit in Arbeit

▶ Planfeststellungsverfahren inkl. -beschluss

- Vorbereitung der Genehmigungsunterlagen
- Lange Verfahrensdauer möglich

▶ Antrag auf Finanzierung

- Achtung: Nur wenn Gelder (Stadt und Freistaat) zur Verfügung stehen, kann Projekt fortgeführt werden!

▶ Vorbereitung der Bauausführung

- Erstellung der Ausführungsunterlagen
- Dauer Grunderwerb auch von den Anliegern abhängig

▶ Bauausführung





Finanzierung Hochwasserschutz

■ Gesamtkosten Hochwasserschutz

- ▶ Vorläufige Kostenschätzung: 7,5 Mio. € (brutto)
- ▶ Kann sich aufgrund des Planungsstandes und der aktuellen Unsicherheiten in der Baubranche nochmal erheblich ändern!

■ Finanzierung **Planungskosten**

- ▶ Freistaat Bayern: 50 %
- ▶ Stadt Roding: 50 %



■ Finanzierung **Baukosten**

- ▶ Freistaat Bayern: 65 %
- ▶ Stadt Roding: 35 %

